

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Kredit von CHF 2'950'000.-- für einen Kreisel, drei Lichtsignalanlagen und eine Busendhaltestelle beim neuen Wohn- und Einkaufszentrum Rosenberg.

Antrag:

Für den Bau eines Kreisels Feldwiesenstrasse für die Zu- und Wegfahrt ins Wohn- und Einkaufszentrum Rosenberg, für eine neue Lichtsignalanlage Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse, eine neue Lichtsignalanlage Feldwiesen-/Seuzacherstrasse und die Erneuerung der bestehenden Lichtsignalanlage Schaffhauser-/Seuzacherstrasse sowie für die neue Busendhaltestelle in der Seuzacherstrasse aufgrund der Verlängerung der Buslinie 3 wird zu Lasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Objekt-Nr. 11'333, ein Kredit von brutto CHF 2'950'000.-- bewilligt.

Die Kreditbewilligung erstreckt sich auch auf die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten; Stichtag ist der 1. Oktober 2008.

Weisung:

Zusammenfassung

Das Einkaufszentrum Rosenberg wurde abgebrochen. Bis Frühjahr 2011 entsteht ein neues Wohn- und Einkaufszentrum. Neu soll das Zentrum mit dem öffentlichen Verkehr besser erschlossen sein. Dies bedingt eine Verlängerung der Buslinie 3. Sie wird via Schaffhauserstrasse – Feldwiesenstrasse – Seuzacherstrasse um das Einkaufszentrum herum geführt. Es sind umfangreiche bauliche und technische Massnahmen nötig, um das erwartete Verkehrsaufkommen (öffentlicher Verkehr und motorisierter Individualverkehr) zu bewältigen. Sämtliche Massnahmen sind mit den Vorgaben der regionalen Verkehrssteuerung (RVS) vereinbar.

Das Gesamtprojekt sieht einen Kreisel in der Feldwiesenstrasse zur Erschliessung des Wohn- und Einkaufszentrums vor, dazu neue Lichtsignalanlagen am Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse und am Knoten Seuzacher-/Feldwiesenstrasse und eine Erneuerung des Lichtsignals am Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse. Weiter ist eine neue Busendhaltestelle in der Seuzacherstrasse vorgesehen, welche den Namen "Rosenberg" erhalten wird. Im Rahmen des Gesamtprojektes werden verschiedene Werkleitungen ersetzt oder neu erstellt und die Strassen und angrenzenden Grünanlagen umfassend instand gestellt.

Von den Gesamtkosten von CHF 8,47 Mio. hat der Stadtrat CHF 5,52 Mio. als gebundene Ausgaben bezeichnet. Für den Bau des Kreisels, die Lichtsignalanlagen und die neue Busendhaltestelle in der Seuzacherstrasse beantragt der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat

einen Ausführungskredit von brutto CHF 2,95 Mio. Nach Abzug eines voraussichtlichen Beitrages der Migros Ostschweiz und der Entnahme der überkommunalen Kostenanteile aus dem Strassenfonds werden die Nettoinvestitionen die städtische Rechnung voraussichtlich mit CHF 1,6 Mio. belasten.

Das Bauprogramm ist auf den Eröffnungstermin vom 16. März 2011 des Einkaufszentrums ausgerichtet. Die Termine sind sehr gedrängt. Bei einem Baubeginn Anfang 2010 stehen nur ca. 15 Monate zur Verfügung.

1. Ausgangslage

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz hat das bestehende Einkaufszentrum Rosenberg in Winterthur abgebrochen. Auf dem Areal entsteht ein neues Wohn- und Einkaufszentrum mit einer Bausumme von rund CHF 150 Mio. Es sind 680 Parkplätze und 152 Wohnungen geplant. Das Einkaufszentrum wird voraussichtlich im März 2011 wieder eröffnet. Um die Leistungsfähigkeit des Strassennetzes zu gewährleisten, sind bauliche und technische Massnahmen in der Schaffhauser-, Feldwiesen- und Seuzacherstrasse notwendig.

Im Baubewilligungsverfahren wurde 2005 eine Studie zur Verkehrserschliessung erarbeitet. In dieser Studie sowie in der Baubewilligung vom 1. Februar 2006 wurden die wesentlichen verkehrstechnischen Randbedingungen festgelegt. Auf dieser Basis wurde sodann ein Verkehrskonzept erarbeitet. Dieses Konzept vom 19. September 2008 zeigt auf, welche baulichen und technischen Massnahmen nötig sind, um das erwartete Verkehrsaufkommen (öffentlicher Verkehr und motorisierter Individualverkehr) zu bewältigen. Auf der Basis dieses Verkehrskonzeptes wurde das vorliegende Gesamtprojekt erarbeitet.

2. Gesamtprojekt

Das Gesamtprojekt umfasst den Perimeter Schaffhauserstrasse, Feldwiesenstrasse und Seuzacherstrasse. Es enthält 9 Teile.

- Lichtsignalanlage Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse inkl. Lichtsignal Kreisel Feldwiesenstrasse
- Kreisel Feldwiesenstrasse
- Busendhaltestelle in der Seuzacherstrasse
- Lichtsignal Knoten Seuzacher-/Feldwiesenstrasse
- Lichtsignalanlage Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse
- Werkleitungsarbeiten
- Strasseninstandstellung
- Instandstellung Grünanlagen
- Oberleitung Bus

Gegenstand der Kreditvorlage sind die neuen Lichtsignalanlagen Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse inkl. Lichtsignal Kreisel Feldwiesenstrasse, der Kreisel Feldwiesenstrasse, die neue Busendhaltestelle in der Seuzacherstrasse, das neue Lichtsignal Seuzacher-/Feldwiesenstrasse und die Erneuerung der Lichtsignalanlage Schaffhauser-/Seuzacherstrasse.

2.1 Lichtsignalanlage Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse inkl. Lichtsignal Kreisel Feldwiesenstrasse *(in Planbeilagen mit (1) bezeichnet)*

a) Lichtsignalanlage Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse

Der Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse muss mit einer Lichtsignalanlage gesteuert werden. Die Steuerung des Knotens erfolgt in Koordination mit dem Nachbarknoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse.

Steuergerät

Das Steuergerät wird neben dem Trottoir zwischen dem Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse und dem Kreisel Ausfahrt Einkaufszentrum installiert.

Aussenanlage

Auf der Schaffhauserstrasse werden zusätzlich zu seitlich montierten Ampeln auch überkopf an Signalbrücken Ampeln zusammen mit Wegweisertafeln montiert. Auf den beiden anderen Zufahrten werden nur seitlich montierte Ampeln installiert.

Detektoranlage

Stadtauswärts fährt der Bus vom Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse auf einer separaten Busspur bis kurz vor den Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse, wo die Bus- dann zu einer Rechtsabbiegespur wird. Der Bus der Linie 3 fährt auf dieser Rechtsabbiegespur weiter und kann auf einer weiteren Busspur zwischen Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse und Kreisel Ausfahrt Einkaufszentrum unbehindert am Verkehr vorbeifahren. Die Postautobusse müssen am Ende der Busspur auf die Geradeausspur wechseln. Stadtein- und stadtauswärts wird der Bus je 150 m vor dem Knoten erfasst und mit Priorität gesteuert

Zwischen den Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse, Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse und Anschluss A1 Ohringen Süd wird der Verkehr mittels eigenen Staudetektoren und Meldungen der Nachbaranlagen dauernd kontrolliert, so dass in beiden Richtungen optimal auf Stau reagiert werden kann.

b) Lichtsignalanlage Kreisel Feldwiesenstrasse

Im Fall von Störungen des Verkehrsflusses auf der Feldwiesenstrasse muss der Kreisel mit einer Lichtsignalanlage gesteuert werden.

Steuergerät

Die Steuerung des Kreisels wird in die Steuerung des Knotens Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse integriert. Die Ampeln sind im Normalfall dunkel. Bei Stau oder Busanmeldung werden die Ampeln angesteuert.

- Bei zu langem Stau auf der Feldwiesenstrasse Richtung Schaffhauserstrasse wird der aus dem Einkaufszentrum ausfahrende Verkehr dosiert. Dadurch wird eine Störung des Verkehrs Richtung Seuzacherstrasse weitgehend verhindert.
- Genügt eine Dosierung des Ausfahrtsverkehrs aus dem Einkaufszentrum nicht, um eine Blockierung des Kreisels für die Fahrzeuge von der Schaffhauserstrasse Richtung Seuzacherstrasse zu verhindern, können mit zusätzlichen Ampeln die Kreiseleinfahrten aus der Tankstelle und der Feldwiesenstrasse Richtung Schaffhauserstrasse angehalten werden.
- Bei hohem Verkehrsaufkommen und gleichzeitiger Busanmeldung Richtung Seuzacherstrasse werden die Zufahrten zum Kreisel frühzeitig angehalten, so dass der Bus ohne Behinderung den Kreisel passieren kann.

Aussenanlage

Auf den Zufahrten aus der Tankstelle, aus dem Einkaufszentrum, von der Anlieferung und auf der Feldwiesenstrasse Richtung Schaffhauserstrasse werden seitlich montierte Ampeln installiert. Die übrigen Zufahrten werden vorläufig nicht gesteuert, in der Steuerung aber soweit mitberücksichtigt, dass ein nachträgliches Ausrüsten dieser Zufahrten mit Ampeln einfach möglich ist. Anstelle Grün werden alle Zufahrten mit Gelbblinken gesteuert.

Detektoranlage

Der Zwischenraum zwischen Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse und Kreisel Ausfahrt Einkaufszentrum wird in beiden Richtungen mit Staudetektoren überwacht, so dass rechtzeitig auf eine Verkehrsüberlastung reagiert werden kann.

2.2 Kreisel Feldwiesenstrasse und Busendhaltestelle Seuzacherstrasse (in Planbeilagen mit (2) bezeichnet)

a) Kreisel Feldwiesenstrasse

Der Durchmesser des Kreisels misst 31 Meter. Die Aussenabmessung des Kreisels sowie die Fahrstreifenbreiten in der nördlichen Kreiselhälfte entsprechen den Angaben der Kreisel-Richtlinie des Kantons Zürich. Die Befahrbarkeit des Kreisels wurde sowohl für Trolleybusse als auch für Sattelschlepper geprüft. Aus betrieblichen und sicherheitstechnischen Gründen (Fahrkomfort Trolleybusse, Sicherheit Buspassagiere) wurde die Fahrstreifenbreite der südlichen Kreiselhälfte vergrössert. Mit der Schaffung des "kreiselinternen Bypasses" ist die Durchfahrt des Busses gewährleistet.

Aufgrund der notwendigen engen Abfolgen der Zu- und Wegfahrten am Kreisel entstehen Schnittbereiche, welche baulich und markierungstechnisch erkennbar gemacht werden müssen.

Der Innenbereich des Kreisels wird gemäss Kreisel-Richtlinie des Kantons Zürich mit Schüttmaterial geböscht, so dass die Sichtlinien gebrochen werden. Eine zusätzliche Kreiselgestaltung (Pflanzung, Kunst o.ä.) wird in der nächsten Projektstufe abgeklärt. Die Zu- und Wegfahrt zum Parkplatz der Familiengärten erfolgt neu über den Kreisel.

b) Busendhaltestelle Seuzacherstrasse

Die bestehende Haltestelle "Rosenberg" an der Zielstrasse wird neu via Schaffhauser-, Feldwiesen- und Seuzacherstrasse (im Uhrzeigersinn) bedient und neu benannt. Die Haltestelle "Schützenhaus" (stadtauswärts) wird ca. 70 m Richtung Norden verschoben. Die neue Stadtbusendhaltestelle wird an der Seuzacherstrasse realisiert. Diese Endhaltestelle wird den Namen "Rosenberg" erhalten, damit in Einklang mit den ZVV-Richtlinien nicht die gesamte Buslinie 3 neu benannt werden muss.

2.3 Lichtsignal Knoten Seuzacher-/Feldwiesenstrasse (in Planbeilagen mit (3) bezeichnet)

Der Knoten Seuzacher-/Feldwiesenstrasse wird mit einer Lichtsignalanlage gesteuert. Die Steuerung des Knotens erfolgt voll verkehrsabhängig.

Steuergerät

Das Steuergerät wird im Grünstreifen zwischen der Feldwiesenstrasse und dem Trottoir installiert.

Aussenanlage

Auf allen Zufahrten werden nur seitlich montierte Ampeln installiert.

Detektoranlage

Der Bus wird auf der Feldwiesenstrasse unmittelbar nach dem Kreiselausfahrt Einkaufszentrum erfasst und mit Priorität gesteuert. Mittels Meldungen von der Nachbaranlage LSA Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse kann bei Stau früher auf Busse reagiert werden. Für eine spätere Realisierung einer Buslinie Winterthur-Seuzach werden genügend Reserven für weitere Busanmeldungen vorgesehen.

2.4 Lichtsignalanlage Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse (in Planbeilagen mit (4) bezeichnet)

Der Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse muss weiterhin mit einer Lichtsignalanlage gesteuert werden. Die Steuerung des Knotens erfolgt in Koordination mit dem Nachbarknoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse.

Steuergerät

Das bestehende Steuergerät wurde im November 1991 in Betrieb genommen und wird ersetzt.

Aussenanlage

Mit Ausnahme des bestehenden Winkelmastes wird die ganze Anlage erneuert. Neu erfolgt die Fussgängerquerung über die Schaffhauserstrasse auf der stadtauswärts liegenden Seite des Knotens.

Detektoranlage

Auf der Schaffhauserstrasse wird der öffentliche Bus stadtein- und stadtauswärts je 150 m vor dem Knoten erfasst, auf der Seuzacherstrasse schon 190 m vor dem Knoten. Der Bus wird in allen Richtungen mit Priorität gesteuert. Mittels Meldungen von den beiden Nachbaranlagen LSA Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse und LSA Seuzacher-/Feldwiesenstrasse kann bei Stau sehr früh auf die Busse reagiert werden.

2.5 Landerwerb

Es haben Vorgespräche mit allen Beteiligten stattgefunden. Das grundsätzliche Einverständnis für den erforderlichen Landerwerb wurde gegeben. Es wird mit einem Erwerb von rund 1'110 m² gerechnet. Der Bau und Betrieb der Buswartehäuser wird mit Dienstbarkeiten geregelt. Für die Alleebäume ist ebenfalls eine Dienstbarkeit notwendig.

2.6 Naturflächenbilanz

Das Wohn- und Einkaufszentrum hat eine umfassende Anpassung der Verkehrserschliessung zur Folge. Mit dem Bau des Kreisels in der Feldwiesenstrasse und diversen Strassenanpassungen sowie dem Bau einer neuen Bushaltestelle in der Seuzacherstrasse findet ein minimaler Verlust an Grünflächen statt.

3. Werkleitungsarbeiten (nicht Gegenstand der Kreditvorlage)

3.1 Kanalisation

Der Zustand der bestehenden Kanäle und Anschlussleitungen wurde mit Kanal-TV aufgenommen, ausgewertet und hydraulisch überprüft. In allen Strassenabschnitten müssen die Kanäle im Strassenbereich erneuert werden.

3.2 Elektrizität

Verschiedene bestehende Trassen werden ausgebaut oder neu erstellt. In der Feldwiesenstrasse wird die Beleuchtung erneuert. Die Elektrifizierung des Busses wird in einem separaten Projekt bearbeitet.

3.3 Gas

Aufgrund der Querung der Kanalisation im Knotenbereich Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse muss die Gasleitung angepasst werden.

3.4 Wasser

In der Schaffhauserstrasse wird die Wasserleitung neu im Strassenbereich erstellt. Die Leitungen in der Feldwiesenstrasse und der Seuzacherstrasse werden ersetzt. Alle Hausanschlüsse entlang der neuen Leitungen werden angepasst resp. neu erstellt.

4. Strasseninstandstellung (nicht Gegenstand der Kreditvorlage)

In der Schaffhauserstrasse und der Feldwiesenstrasse muss der Strassenbelag ersetzt oder teilerneuert werden. In der Seuzacherstrasse und im Bereich des Kreisels Feldwiesenstrasse wird der Oberbau der Strasse total erneuert.

5. Instandstellung Grünanlagen (nicht Gegenstand der Kreditvorlage)

Grundsätzlich werden alle infolge der Baumassnahmen gerodeten Bäume an der Schaffhauser- und Feldwiesenstrasse ersetzt. Die Bäume im östlichen Trottoir entlang der Schaffhauserstrasse werden neu in überfahrbaren Baumgruben gepflanzt. Die Bäume stehen teilweise auf Privatgrund (Dienstbarkeit).

6. Oberleitung Bus (nicht Gegenstand der Kreditvorlage)

Die neue Linienführung der Buslinie 3 um das Wohn- und Einkaufszentrum herum muss elektrifiziert werden. Die Kosten für die Oberleitung können voraussichtlich dem Fonds zur Förderung des öffentlichen Verkehrs belastet werden. Dem ZVV wurde ein entsprechendes Gesuch eingereicht.

7. Vernehmlassungen

Die Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich hat im Rahmen der Begehrensäusserung zustimmend Stellung zum Gesamtprojekt genommen. Die Kosten für die überkommunalen

Baubereiche können voraussichtlich dem Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes belastet werden. Ebenfalls in die Vernehmlassung miteinbezogen wurden die Migros Genossenschaft Ostschweiz und die Firma Shell Switzerland als direkt betroffene Grundeigentümerinnen.

8. Öffentliche Planaufgabe

Das Planaufgabeverfahren nach § 16 und § 17 des Strassengesetzes fand vom 17. Juli bis 17. August 2009 statt. Es wurde eine Einsprache eingereicht, welche am 3. September 2009 zurückgezogen wurde. Stadtbuss leitet für die Elektrifizierung der Verlängerung der Buslinie 3 ein Plangenehmigungsverfahren nach Eisenbahngesetz beim Bundesamt für Verkehr ein. In der Planaufgabe nach § 16 Strassengesetz wurde auf dieses Plangenehmigungsverfahren aufmerksam gemacht.

9. Kosten

Die Aufwendungen gehen zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens, Objekt-Nr. 11'333. Aufgrund des detaillierten Kostenvoranschlages, mit Preisbasis 1. Oktober 2008, ist mit folgenden nicht gebundenen Aufwendungen zu rechnen:

9.1 Lichtsignalanlage, Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse inkl. Lichtsignal Kreisel

Lieferung und Inbetriebnahme (Steuerapparate, Aussenanlage etc.)	CHF	250'000.00
Installation, Kabelanlage und Montage	CHF	140'000.00
Diverses (Fundamente, Stromanschluss etc.)	CHF	65'000.00
Rohranlage	CHF	129'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	114'000.00
Projekt- und Bauleitung	CHF	85'000.00
Zwischentotal	CHF	<u>783'000.00</u>
+ Mehrwertsteuer (7.6 %)	CHF	<u>60'000.00</u>
Total Objektkosten	CHF	843'000.00

9.2 Kreisel Feldwiesenstrasse und Busendhaltestelle Seuzacherstrasse

Landerwerb	CHF	183'000.00
Baukosten	CHF	664'000.00
Technische Arbeiten	CHF	87'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	90'000.00
Projekt- und Bauleitung	CHF	<u>72'000.00</u>
Zwischentotal	CHF	<u>1'096'000.00</u>
+ Mehrwertsteuer (7.6 %)	CHF	<u>84'000.00</u>
Total Objektkosten	CHF	1'180'000.00

9.3 Lichtsignalanlage, Knoten Seuzacher-/Feldwiesenstrasse

Lieferung und Inbetriebnahme (Steuerapparate, Aussenanlage etc.)	CHF	145'000.00
Installation, Kabelanlage und Montage	CHF	75'000.00
Diverses (Fundamente, Stromanschluss etc.)	CHF	20'000.00
Rohranlage	CHF	56'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	55'000.00
Projekt- und Bauleitung	CHF	<u>45'000.00</u>

Zwischentotal	CHF	396'000.00
+ Mehrwertsteuer (7.6 %)	CHF	30'000.00
Total Objektkosten	CHF	426'000.00

9.4 Lichtsignalanlage, Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse

Lieferung und Inbetriebnahme (Steuerapparate, Aussenanlage etc.)	CHF	165'000.00
Installation, Kabelanlage und Montage	CHF	110'000.00
Diverses (Fundamente)	CHF	2'000.00
Rohranlage	CHF	65'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	69'000.00
Projekt- und Bauleitung	CHF	55'000.00
Zwischentotal	CHF	466'000.00
+ Mehrwertsteuer (7.6 %)	CHF	35'000.00
Total Objektkosten	CHF	501'000.00

	Objekte		Kosten
9.1	Lichtsignalanlage, Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse inkl. Lichtsignal Kreisel	CHF	843'000.00
9.2	Kreisel Feldwiesenstrasse und Busendhaltestelle Seuzacherstrasse	CHF	1'180'000.00
9.3	Lichtsignalanlage, Knoten Seuzacher-/Feldwiesenstrasse	CHF	426'000.00
9.4	Lichtsignalanlage, Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse	CHF	501'000.00
	Beantragter Kredit	CHF	2'950'000.00

Einnahmen

In der Baubewilligung für das Wohn- und Einkaufszentrum wird von einem voraussichtlichen Beitrag von CHF 1'800'000.-- der Genossenschaft Migros Ostschweiz an die Gesamtkosten der Strassen- und Knotensanierungen inkl. für die Erstellung der Haltestellen ausgegangen. Von diesem Betrag gehen voraussichtlich CHF 1'570'000.-- zugunsten der Strassen- und Knotensanierung. CHF 230'000.-- gehen an Stadtbuss für die für die Erstellung der Haltestellen. Der Kostenbeitrag wird zurzeit noch verhandelt, weshalb ein Bruttokredit beantragt wird.

10. Entnahme der Kosten aus dem Strassenfonds

Die Kostenaufteilung erfolgt proportional zur Flächenaufteilung gemäss Strassenklassierung sowie dem üblichen Kostenteiler bei Lichtsignalanlagen. Voraussichtlich können 70 % der Gesamtkosten in der Höhe von CHF 8,47 Mio., d.h. brutto CHF 5'930'000.-- dem Strassenfonds belastet werden. Da es sich hierbei um keinen verbindlichen Beschluss des Kantons handelt, muss ein Bruttokredit beantragt werden.

11. Voraussichtliche Nettoinvestitionen

Nach Abzug des Kostenbeitrages der Genossenschaft Migros Ostschweiz und den Mitteln aus dem Strassenfonds vom Gesamtkredit von CHF 2'950'000.-- werden sich die voraussichtlichen Nettoinvestitionen zulasten der Stadt auf CHF 1'600'000.-- belaufen.

12. Investitionsplanung

Im Investitionsplan des allgemeinen Verwaltungsvermögens sind die Ausgaben für dieses Bauvorhaben berücksichtigt.

12.1 Finanzwirtschaftliche Investitionsfolgekosten

Die finanzwirtschaftlichen Investitionsfolgekosten richten sich nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt. Sie sind für die Krediterteilung rechtlich verbindlich und für die Finanzbuchhaltung relevant, fliessen in die künftige Laufende Rechnung ein und bilden die Grundlage für die Finanzierung der Investitionen.

	Jahre 1 – 10	Jahre 11 – 30
Kapitalfolgekosten:		
▪ Abschreibungen: 6.5 % der voraussichtlichen Nettoinvestition von CHF 1'600'000.00	104'000	
▪ Abschreibungen: 1.75 % der Nettoinvestition		28'000
▪ Kapitalzins: 3 % von 2/3 der Nettoinvestition	32'000	32'000
▪ Kapitalzins: 3 % von 1/6 der Nettoinvestition	8'000	8'000
	<u>144'000</u>	<u>68'000</u>
Sachfolgekosten:		
1.5 % auf dem Mehrwert der Anlage (Nettoinvestition minus Restwert der bestehenden Anlage)		
	<u>24'000</u>	<u>24'000</u>
Bruttoinvestitionsfolgekosten	168'000	92'000
Investitionsfolgeerträge:		
keine	0	0
Nettoinvestitionsfolgekosten	168'000	92'000
Finanzierungsart		
100 % durch Steuereinnahmen		
In Steuerprozenten	0.08 %	0.04 %
Im Voranschlag 2009 beträgt 1 Steuerprozent CHF 2'126'829		

12.2 Betriebswirtschaftliche Investitionsfolgekosten

Die betriebswirtschaftlichen Investitionsfolgekosten sind für die Krediterteilung rechtlich nicht verbindlich und dienen der Kostentransparenz. Sie sind nutzungsorientiert und ermöglichen den Institutionen die Berechnung der Preise der Dienstleistungen und Produkte.

Kapitalfolgekosten:	Jahre 1 – 50
Abschreibung: 2 % der Nettoinvestition	32'000
Kapitalzins: 3.% auf 50 % der Nettoinvestition	<u>24'000</u>
	56'000
Sachfolgekosten:	
1.5 % auf dem Mehrwert der Anlage (Nettoinvestition minus Restwert der bestehenden Anlage)	
	<u>24'000</u>

Bruttoinvestitionsfolgekosten

Investitionsfolgeerträge:

keine

0.00

Nettoinvestitionsfolgekosten

80'000

13. Termine, Bauausführung

Für die Verkehrsführung müssen folgende Vorgaben berücksichtigt werden: Die Schaffhauserstrasse muss immer zweispurig befahrbar sein. Die Feldwiesen- und Seuzacherstrasse können gesperrt werden, jedoch nicht gleichzeitig.

Der Bauablauf wurde konzeptionell geplant. Die Etappen mit den entsprechenden Verkehrsführungen sind im Bauprogramm beschrieben. Das Bauprogramm ist auf den Eröffnungstermin des Einkaufszentrums ausgerichtet. Die Termine sind sehr gedrängt. Bei einem angenommenen Baubeginn Anfang 2010 stehen nur ca. 15 Monate zur Verfügung. Die Eröffnung des Wohn- und Einkaufszentrums Rosenberg ist für den 16. März 2011 vorgesehen.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist dem Vorsteher des Departements Bau übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

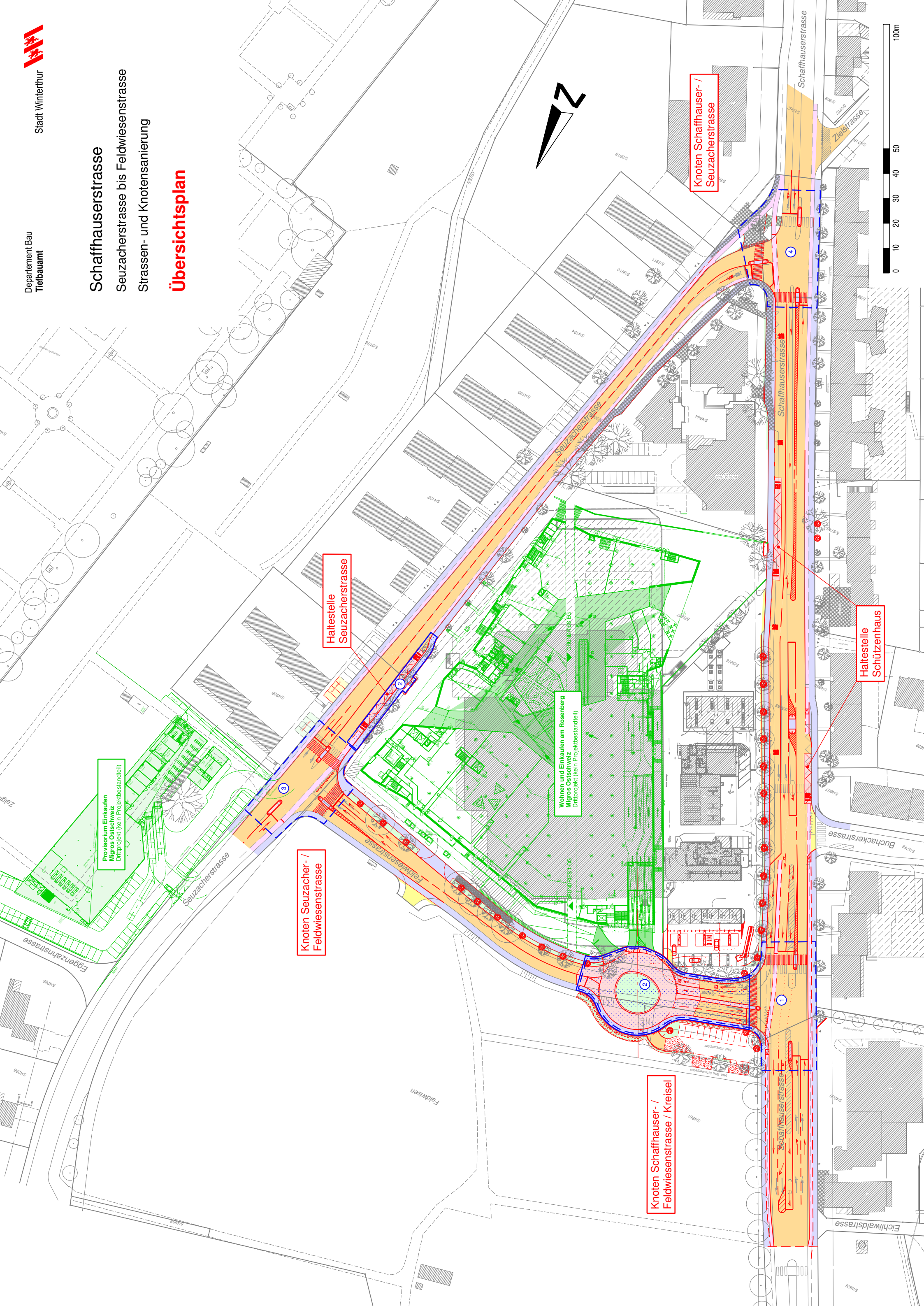
Beilagen:

- Übersichtsplan
- Situation Knoten Schaffhauser-/Feldwiesenstrasse und Kreisel Feldwiesenstrasse
- Situation Knoten Feldwiesen-/Seuzacherstrasse und Busendhaltestelle Seuzacherstrasse
- Situation Knoten Schaffhauser-/Seuzacherstrasse

Schaffhauserstrasse

Seuzacherstrasse bis Feldwiesenstrasse
Strassen- und Knotensanierung

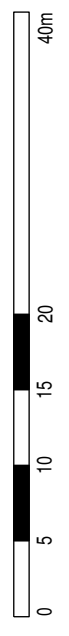
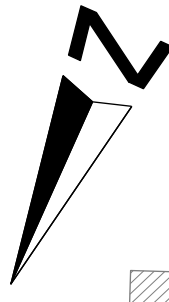
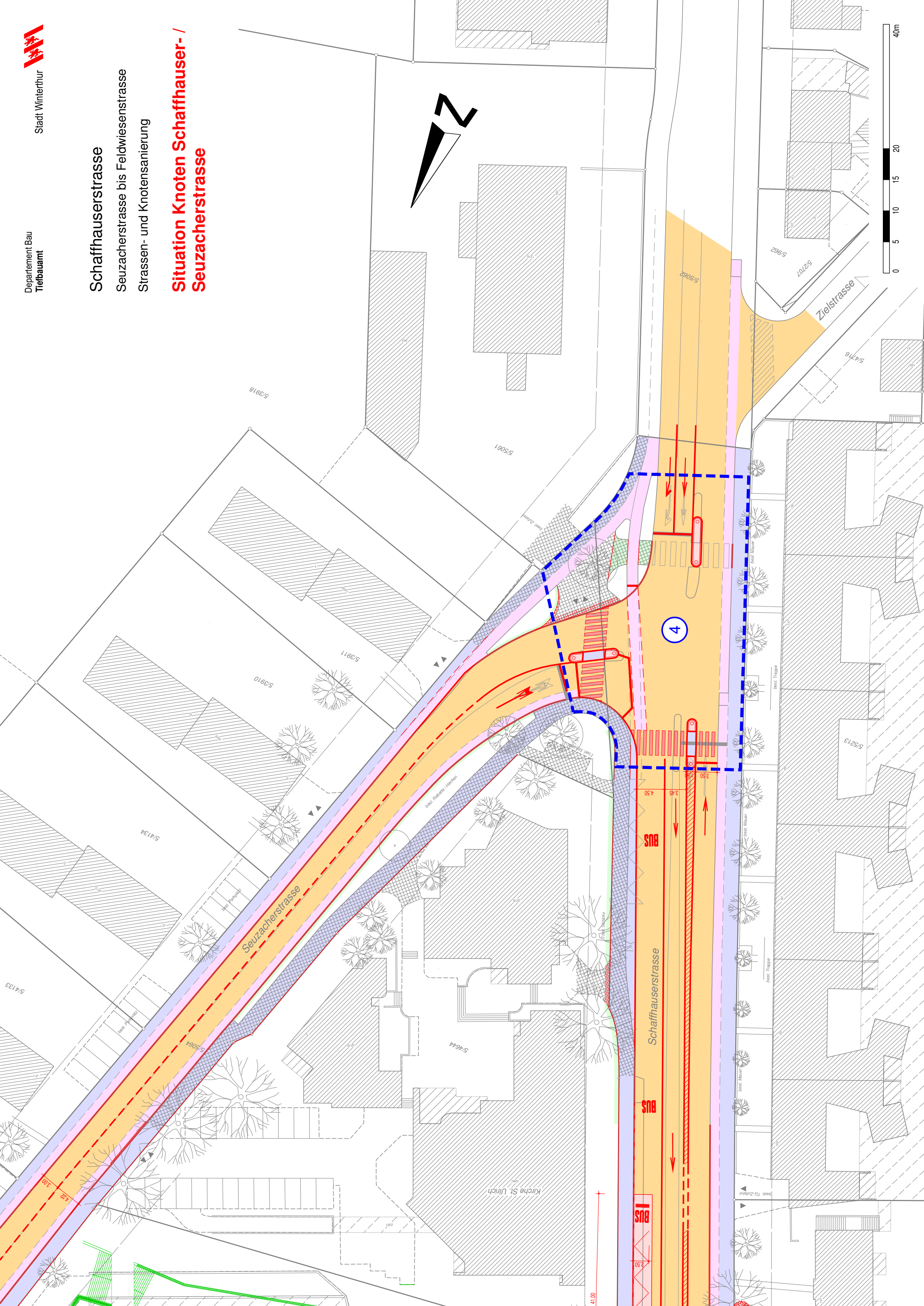
Übersichtsplan



Schaffhauserstrasse

Seuzacherstrasse bis Feldwiesenstrasse
Strassen- und Knotensanierung

Situation Knoten Schaffhauser-/ Seuzacherstrasse



4

BUS

BUS

BUS

Seuzacherstrasse

Schaffhauserstrasse

Zielstrasse

Kirche St. Ulrich

5/4134

5/3910

5/3911

5/3918

5/5061

5/3052

5/2707

5/982

5/4716

5/5213

5/4133

5/5084

5/4644

41.00

3.00

4.2

2.50

4.50

3.45

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

3.50

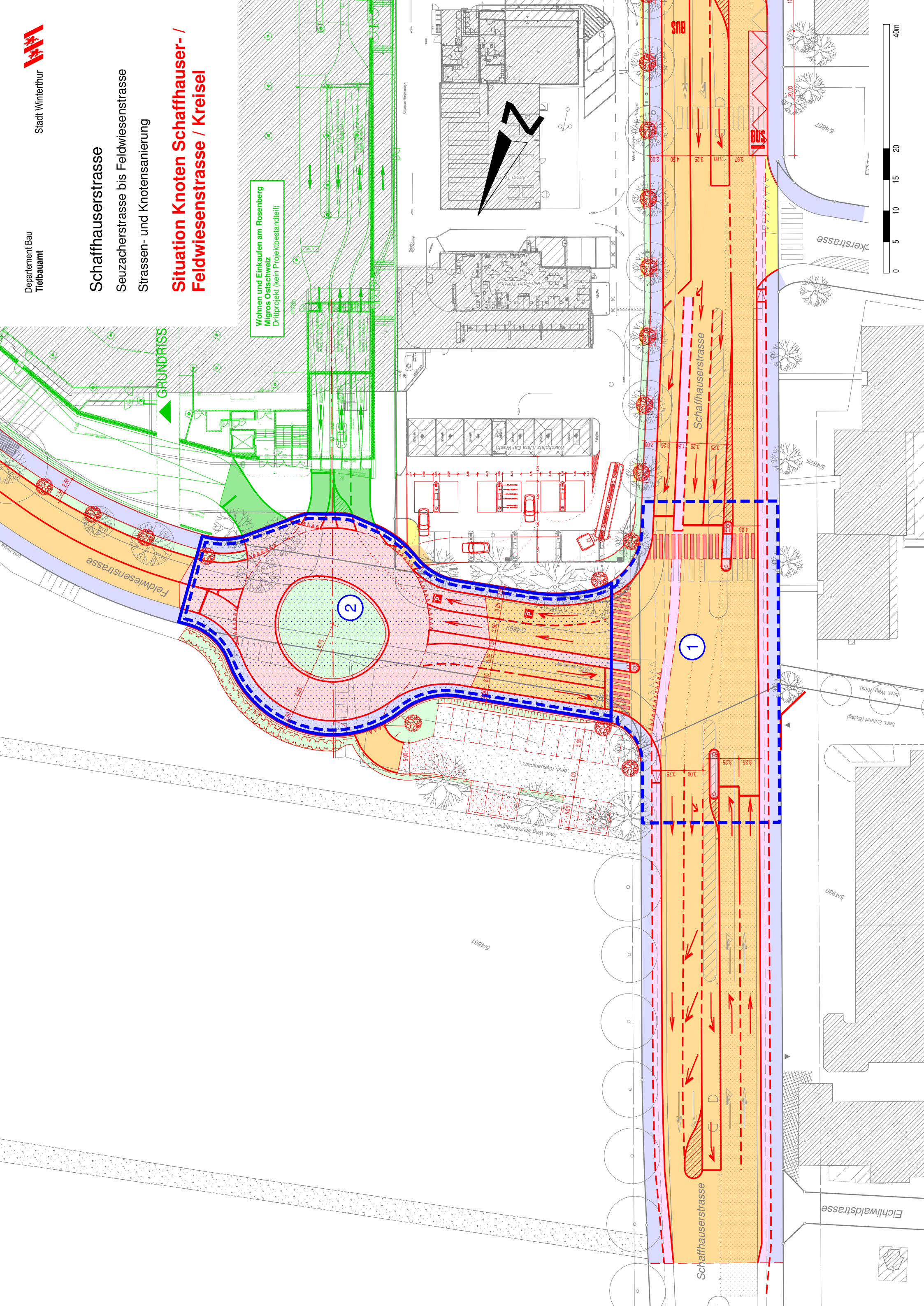
3.50

Schaffhauserstrasse

Seuzacherstrasse bis Feldwiesenstrasse

Strassen- und Knotensanierung

Situation Knoten Schaffhauser-/ Feldwiesenstrasse / Kreisel



Wohnen und Einkaufen am Rosenberg
Migros Ostschweiz
Dritprojekt (kein Projektbestandteil)

GRUNDRISSE

2

1

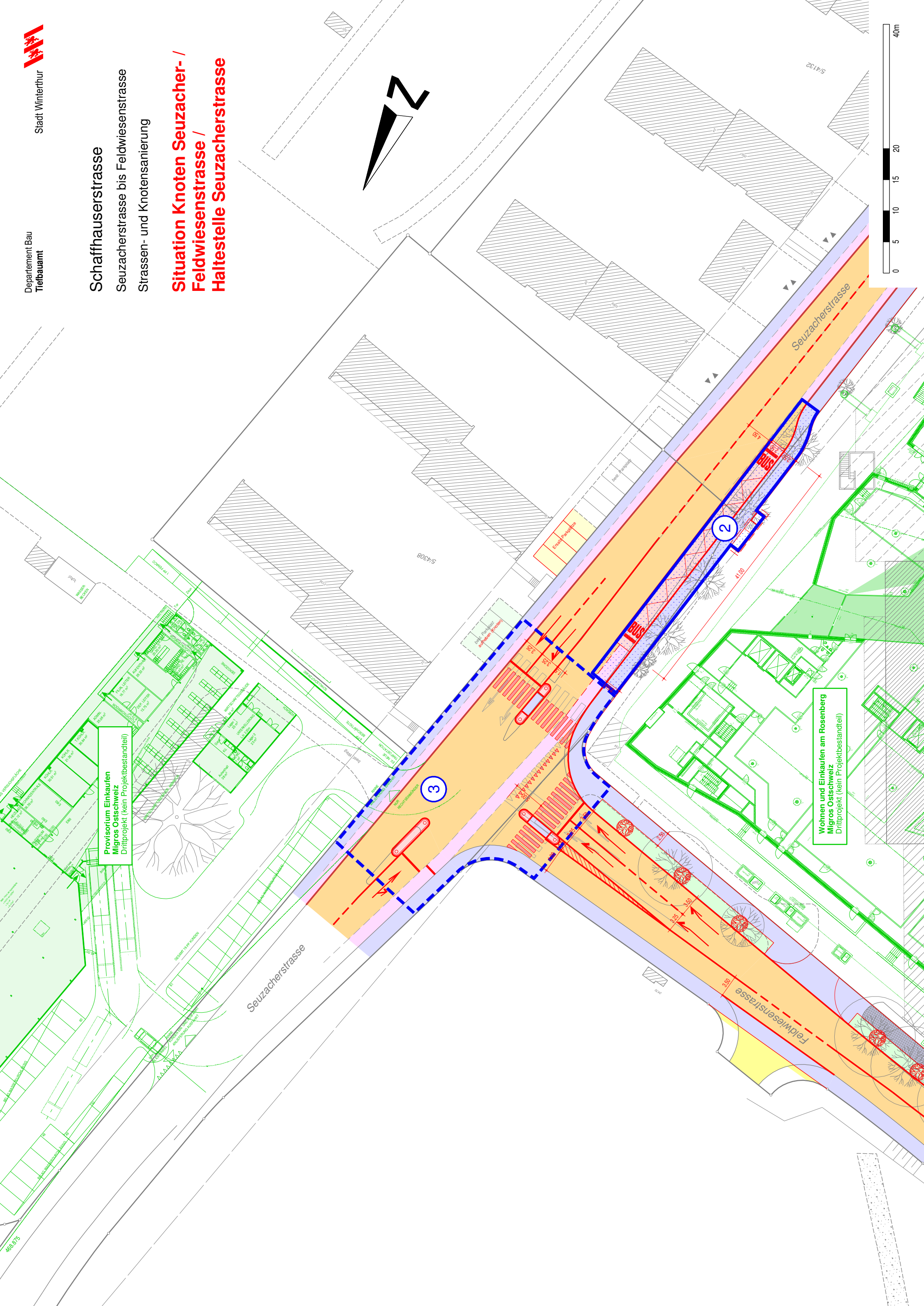
0 5 10 15 20 40m

Schaffhauserstrasse

Seuzacherstrasse bis Feldwiesenstrasse

Strassen- und Knotensanierung

**Situation Knoten Seuzacher- /
Feldwiesenstrasse /
Haltestelle Seuzacherstrasse**



Provisorium Einkaufen
Migros Ostschweiz
Dritiprojekt (kein Projektbestandteil)

Wohnen und Einkaufen am Rosenberg
Migros Ostschweiz
Dritiprojekt (kein Projektbestandteil)

